

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Breviarium continens Initia Eruditionis, oder ABC der
Gelehrsamkeit, zum Nutzen derer Trivial-Schulen
aufgesetzt**

Löscher, Valentin Ernst

Leipzig, 1707

VD18 13172301

Cap. II.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14235

Israel in Egypten/ und bleiben darinnen/ bis
sie Gott durch Mosen daraus in das gelobte
Land führete/ da die Welt 2400. Jahr gestan-
den hatte.

Cap. II.

VIII. Nach Mose regierten Josua und
folgende Richter das Volk Israel:

Athniel, überwindet die Mesopotamier /

Ehud, überwindet die Moabiter /

Samgar.

Debora und Barac, überwinden die Cana-
niter /

Gideon, überwindet die Midianiter /

Abimelech,

Thola,

Jair, hat 30. Söhne /

Jephta, überwindet die Ammoniter /

Ebzan,

Elon,

Abdon,

Simson, schlägt die Philister /

Eli und Samuel.

IX. Da die Welt fast 2900. Jahr gestan-
den hatte/ machten die Israeliten / an statt der
Richter/ Saul zum König/ nach welchen fol-
gende Jüdische Könige folgten:

David/ überwand alle Feinde der Juden.

Ⓔ

Salom-

Salomon, bauete den ersten Tempel zu Jerusalem /

Rehabeam, zu dessen Zeit entstand ein neues Reich der 10. Stämme zu Samaria,

Abia,

Assa,

Josaphat, reformirte.

Joram,

Ahasias,

Joas,

Amasias,

Ufia, ward außsüßig.

Jotham,

Ahas, ein böser Regent /

Hiskia, reformirte /

Manasse bekehrte sich /

Ammon,

Josias, reformirte.

Joahas,

Eliakim,

Jechonias,

Zedekias, zu dessen Zeit führte Nebucad-
nezar die Juden in das Babylonische
Gefängniß. (bekandt:

X. Unter denen Assyrischen Königen sind

Phul,

Tiglat-Pileffer,

Salmanasser, führte die X. Stämme ins

Gefängniß /

Senna

Sennacherib,
Assarhaddon

XI. Darauff kam die Herrschafft wieder
nach Babel / allwo regieret haben:

Nabonassar,

Nebucadnezar, führte die Jüden ins Ge-
fängniß /

Evilmerodach,

Bellazer, ward durch eine Schrift von Him-
mel gewarnet.

XII. Hierauff kam die Herrschafft an Da-
rium Medum, welcher den Daniel hoch ehre-
te. Und hiermit nahm die erste Monarchie ein
Ende.

XIII. Cyrus, richtete die andre oder Per-
sische Monarchie an / und ließ die Kinder Isra-
el wieder aus den Gefängniß in ihr Land ziehen /
da die Welt fast 3400. Jahr gestanden hat-
te. Ihm folgten in der Persischen Monarchia:

Cambyfes, ein Tyrann /

Darius Hystaspis, ward durch eines Pfer-
des wiehern König.

Xerxes I. bekriegte die Griechen umbsonst.

Artaxerxes I. hatte eine sehr lange Hand.

Darius nothus.

Artaxerxes II. hatte ein vortrefflich Ge-
dächniß.

Ochus.

Arfes

Ⓒ 2

Darius

Darius Codomannus, der letzte.

XIV. Alexander der grosse/ König in Macedonien, stürzte die Persische Monarchie und richtete die Dritte/ nemlich die Griechische an. Nach seinem Tod theilte sich diese Monarchie in drey grosse Reiche/ nemlich das Macedonische/ Ægyptische und Syrische/ und viel kleine/ welche hernach von den Römern verschlungen wurden.

XV. Denn die Römer hatten erstlich Könige/ welche waren:

Romulus, hat Rom erbauet/

Numa, richtete den Römischen Götzen-Dienst an/

Tullus Hostilius, ein guter Soldat/

Ancus Martius,

Tarqvinus Priscus,

Servius Tullius, einer Magd Sohn.

Tarqvinus Superbus, *der letzte*.

XVI. Hierauff haben Bürgemeister zu Rom geherrschet/ und immer ein Land nach den andern überwältiget. Bis endlich Julius Cæsar sich zu Rom zum Oberherren aufgeworffen/ und den Grund zur vierdten oder Römischen Monarchie geleyet hat.

XVII. Diesen ist Augustus gefolget/ unter welchen Christus geboren ist/ da die Welt 4000. Jahr gestanden hatte. Von Christo aber

aber bis auf uns sind 1700. Jahre/ oder 17. Se-
cula verfloffen.

Cap. III.

XVIII. Im Ersten Seculo, ist die Christ-
liche Religion durch die Apostel ausgebrei-
tet/ und Jerusalem völlig versthret worden.
Römische Käyser sind gewesen:

Augustus, hat Rom in höchsten Flor ge-
bracht.

Tiberius, ein Meister in verstellen.

Caligula, ein Blut-Schänder.

Claudius, ist sehr gelinde.

Nero, der grosse Tyrann. *1. Fortführung.*

Galba, Otto, Vitellius, streiten umb
das Reich und verjagen einander.

Vespasianus, ist sehr genau.

Titus, ein gütiger Regent.

Domitianus, hat an Fliegen-stechen sei-
ne Lust. *2. Fortführung.*

Nerva, ist gerecht.

XIX. Im andern Seculo haben viel Kä-
yer unter den Nahmen der Gnosticorum
das Christenthum verderbt. Die Römischen
Käyser sind gewesen:

Trajanus, ist sehr gnädig. *3. Fortführung.*

Adrianus, ist bald gut/ bald böse.

Antoninus Pius, lebt sehr tugendhaft.

Antoninus Philosophus, ehret die Gelehr-
samkeit. *4. Fortführung.* 3 Com-